

Wichtig zu wissen: Rund um das Hören im Alter

- Die Abnahme des Hörens gehört zum normalen Alterungsprozess des Menschen.
- Wenn zu lange zu wenig akustische Signale ins Hörzentrum des Gehirns gelangen, verstärkt das Gehirn zusätzlich den Hörverlust. Gefahr von Depression und Demenz. Wenn man das Gehirn fit hält (z.B. mit Kreuzworträtsel, Sudoku, Gedächtnistraining, Lippenlesekurs), hilft dies, das Hören zu unterstützen.
- Eine gute technische Versorgung mit Hörgeräten zum richtigen Zeitpunkt ist wichtig.
- Empfehlung: Alle drei Jahre einen Grathörtest beim Akustiker machen, um den Moment, wo Hörgeräte nötig werden, nicht zu verpassen.
- Hörgeräte können je nach Hörminderung durch AHV oder IV mitfinanziert werden. Bei einer Erstversorgung benötigt man eine Expertise einer/eines HNO- Ärztin/- Arztes. Deshalb vor der Hörgeräteanpassung in die HNO-Praxis.
- Vor dem Hörgerätekauf: Broschüre „Rund um das Hörgerät“ gut studieren (www.svnws.ch).
- Empfehlung: Vor der Abklärung im Akustikfachgeschäft: neutrale Beratung im Schwerhörigen-Verein NWS oder bei Pro Audito Schweiz (www.svnws.ch/www.pro-audio.ch).
- Wegen der zentralen Bedeutung des Hörzentrums müssen Hörgeräte jeweils den ganzen Tag getragen werden (nicht nur kurz bei Bedarf).
- Empfehlung: Hörgeräte mit eingebauter T-Spule (Telefonspule, Induktionsspule) kaufen. Nur damit können Sie alle Höranlagen nutzen. Den Umgang mit der T-Spule können Sie im Schwerhörigen-Verein NWS üben. www.youtube.com: «moderne Hörgeräte mit T-Spule» eingeben!
- Hörtraining mit Lippenlesen führt zu besserem Hören. Gratis-Schnuppern im Vereinszentrum des SVNWS möglich.

Vereinszentrum

Falknerstrasse 33, 4001 Basel
Tel. 061 261 22 24 / 079 889 95 63
www.svnws.ch
info@svnws.ch



Schwerhörigen-Verein
Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

Oktober 2023